

Mit offenen Händen... - Abschlussritual für die Grundschule

Autorin: Frau Kandert, Reli i.K.

Zum Ankommen: Meditationsmusik

Beginn: mit Klangschalenton o.ä.

Kurzes Gebet

Imagination:

Halte deine Hände offen wie eine Schale(Vormachen)

Denke jetzt an etwas, das dich im vergangenen Schuljahr verärgert oder verletzt hat ...
(Beispiele?)

Überlege auch: Hast du vor etwas Angst gehabt, dich gefürchtet oder machte dir etwas Sorgen?

Lege jetzt all das in deine Hände. Schließe die Hände fest zusammen.

Mache deine schlechten Erinnerungen ganz klein... Jetzt sind sie klein und unwichtig.

Öffne deine Hände und puste sie sachte weg.

Denke nun an etwas, was dir Freude gemacht hat.

Hast du in diesem Schuljahr etwas besonders Schönes gemacht? (Beispiele), in der Klasse etwas Lustiges erlebt?

Bestimmt warst du auch einmal für einen Menschen sehr dankbar, der dir geholfen hat..
deine Eltern Geschwister, Verwandte, Freunde oder Klassenkameraden, deine Lehrer*Innen oder vielleicht auch Trainer.

Lege diese schönen Erinnerungen in deine Hände wie in eine Schale.

Lege nun die Hände vorsichtig zusammen und führe sie an deine Herz. (Vormachen ☺)

Hier sind die Erinnerungen ganz sicher und geben dir Kraft und Freude.

Öffne die Hände noch ein letztes Mal: Sie sind jetzt offen und bereit etwas zu empfangen.

Das Beste, was man einem Menschen wünschen kann ist Gottes Segen. Er fasst alles zusammen, was Menschen zum Leben brauchen, und dazu Freude, Liebe, Glück, Familie.

Diesen Segen möchte ich euch jetzt zusprechen.

Segensgebet: evt. mit Bewegungen

Vater unser: gemeinsam beten

Feriensegen* austeilen: Hineinlegen des gerollten Feriensegens in die geöffneten Hände, evtl. auch aus einem Korb holen

*Feriensegen= Segensgebet mit persönlicher Widmung der RL, Spielplan für Spiel zum Ausmalen, Suchsel zu den Ferien, Lied („Sonnenschein und Ferienzeiten“) mit Band zusammengeschnürt